

## Protokoll zur Sitzung des Ortsbeirates Lankow am 15.03.2011

Beginn: 18:00 Uhr  
Veranstaltungsort:

Ende: 20:30 Uhr  
Gaststätte „Tell“

Teilnehmer/ Gäste siehe Anwesenheitsliste

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Protokollkontrolle
3. Diskussion mit den Vertretern der SWG, WGS und Wogela über die Ordnung und Sicherheit sowie über die Entwicklung des Wohngebietes
4. Bericht von der Sitzung der Stadtvertretung und den Ausschüssen
5. Bericht von der Stadtteilkonferenz
6. Bericht von den Treffen zur Vorbereitung des Stadtteiljubiläums und der Chronik
7. Vorbereitung der Bürgersprechstunde der OB am 04.05.11 im Büro des OBR Lankow
8. Vorbereitung Frühjahrsputz
9. Sonstiges

### 1. Eröffnung der Sitzung

Frau Manow eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates und Gäste. Sie stellt fest, dass genügend Mitglieder anwesend sind und der OBR beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird bestätigt.

### 2. Protokollkontrolle

Das Protokoll der Sitzung vom 15.02.2011 wurde einstimmig bestätigt.

### 3. Diskussion mit den Vertretern der SWG, WGS und Wogela über die Ordnung und Sicherheit sowie über die Entwicklung des Wohngebietes

Frau Radscheidt (WGS) und Herr Winkler (Wogela) sind anwesend, von der SWG ist niemand erschienen. Beide berichten übereinstimmend, dass die Mieterklientel sich verschlechtert, die Anzahl der Selbstzahler nimmt ab. Selbst die Genossenschaftsanteile übernimmt das Amt. Die Schwerpunkt der Problemmieter befindet sich nicht in den Hochhäusern. Dort sei ein Leerstand von 10% vorhanden, sonst hätte man einen von 8%. Eine Aufnahme in das Programm „Soziale Stadt“ kann nicht erfolgen, da die meisten Gebäude bereits saniert seien. Die WGS wird die Hochhäuser jedoch nicht sanieren, allerdings in den nächsten 5 Jahren auch nicht abreißen, obwohl es bis Ende 2014 noch eine Abrissprämie gibt. Der Altersdurchschnitt der Mieter liegt bei über 60 Jahren. Um Problemmieter kündigen zu können, bitten beide Vertreter der Wohnungsgesellschaften um konkrete Hinweise hinsichtlich der Verursacher und der Schäden. Es schließt sich eine rege Diskussion mit den anwesenden Bürgern an, wobei deutlich wird, dass oftmals ein Gespräch mit dem Vermieter angezeigt ist und der OBR hier nicht konkret helfen kann. Erfreulicherweise bieten beide Wohnungsgesellschaften dem OBR an, Informationen dort aushängen zu können. Der OBR nimmt dieses Angebot dankend an.

### 4. Bericht von der Sitzung der Stadtvertretung und den Ausschüssen

Es wird über den Sachstand zu folgenden Anträgen informiert:

- Umzug des Recycling-Hofes: hier waren sich alle Fraktionen in der letzten Stadtvertretersitzung einig, dass ein Umzug sinnvoll ist. OB Gramkow informierte allerdings, dass ein Umzug aus wirtschaftlichen Gründen für das Unternehmen nicht sinnvoll sei, da sich der jetzige Standort im Eigentum der Firma befände. Auch ein Grundstückstausch könne leider nicht realisiert werden. Die Stadtvertretung hat den TOP in die Ausschüsse verwiesen.
- Senioren- und Bewegungspark in Lankow: alle Ausschüsse haben positiv votiert, wobei der Ausschuss SGW eine Änderung („Das Prüfergebnis ist der Stadtvertretung zeitnah vorzulegen.“) beschlossen hat. Der Antrag wird am 21.03.2011 in der Stadtvertretersitzung abschließend beraten.
- Sportpark Lankow: am 21.03.2011 in der Stadtvertretersitzung wird ein Antrag zum Thema behandelt. Dort geht es um die Auflistung der dieses Jahr zur Investition vorhandene Haushaltsmittel einschl. der Drittmittel.

#### 5. Bericht von der Stadtteilkonferenz vom 23.02.2011

Frau Manow und Frau Herweg haben für den OBR teilgenommen und dort die Planungen zum Ablauf des diesjährigen Stadtteilstes am 18.06.2011 mitgestaltet und dem Gremium dann die Vorstellungen des OBR zum Lankower Jubiläumsjahr 2012 – 775 Jahre Lankow – vorgestellt. Die Anwesenden sicherten eine Beteiligung zu und wollen eventuelle Ideen zeitnah dem OBR zugetragen.

#### 6. Bericht von den Treffen zur Vorbereitung des Stadtteiljubiläums und der Chronik

Die Vorbereitungsgruppe hat zweimal getagt und bereits viele Ideen gesammelt, die jetzt auf ihre Realisierung hin geprüft werden. Sie tagt weiter und wird regelmäßig berichten.

#### 7. Vorbereitung der Bürgersprechstunde der OB am 05.04.11 im Büro des OBR Lankow

Die Anwesenden werden über den anstehenden Termin informiert.

#### 8. Vorbereitung Frühjahrsputz

Der OBR entschließt sich nach längerer Diskussion, auch dieses Jahr wieder den Mehrgenerationenpark zu säubern. Treffpunkt ist bereits am 08.04.2011 um 16.00 im MGP, Höhe Haltestelle Rahlstedter Straße.

Müllsäcke und Piekser werden von Frau Manow besorgt.

Für den Mühlenberg wird Frau Rabethge zusammen mit dem anwesenden Gast, Herrn Esche-Schulz, einen Termin suchen; auch hier werden die nötigen Utensilien vom OBR dann zur Verfügung gestellt.

#### 9. Sonstiges

- Frau Rabethge trägt den an sie herangetragenen Wunsch eines Bürgers vor, Richtungshausnummern in der Ueckermünder Straße anzubringen. Viele PKW- und LKW-Fahrer würden sich täglich mangels möglicher Orientierung verfahren. Dies wird von anwesenden Bürgern dann auch für die Greifswalder Straße bestätigt und gefordert.

- Ein weiteres Anliegen, nämlich die Kürzung der Hecken auf das im B-Plan für den Mühlenberg vorgesehene Maß von 120 cm zu kürzen, wird ebenfalls von einem anwesenden Bürger unterstützt.

- Ein Bürger weist darauf hin, dass der Internetauftritt des OBR nicht aktuell ist. Entweder man nimmt ihn aus dem Netz oder aktualisiert ihn entsprechend. Der OBR stimmt dieser Ansicht zu und wird sich der Angelegenheit annehmen.

- Ebenso wird von einem Bürger angeregt, die Einladung zu den OBR-Sitzungen anhand eines mail-Verteilers breiter zu streuen, um Bürger rechtzeitig zu informieren.

#### Termine:

08.04.2011	16.00	Uhr	Frühjahrsputz des OBR, Treffpunkt Mehrgenerationenpark, Höhe Haltestelle Rahlstedter Straße
19.04.2011	16.00	Uhr	Ortsbegehung mit Vertretern der Verwaltung, Treffpunkte sind: - vor dem Lindengarten - Kreuzung Edgar-Bennert-Str. / Grevesmühlener
	18.00	Uhr	Ortsbeiratssitzung mit Auswertung der Ortsbegehung, Gaststätte „Tell“

Cordula Manow  
Ortsbeiratsvorsitzende

Susanne Herweg  
Schriftführerin